

INSTALLATIONSANLEITUNG

Hisense Laser-TV-Leinwand

Lesen Sie diese Anleitung vor der Installation des Produkts sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie den gesamten Inhalt verstanden haben



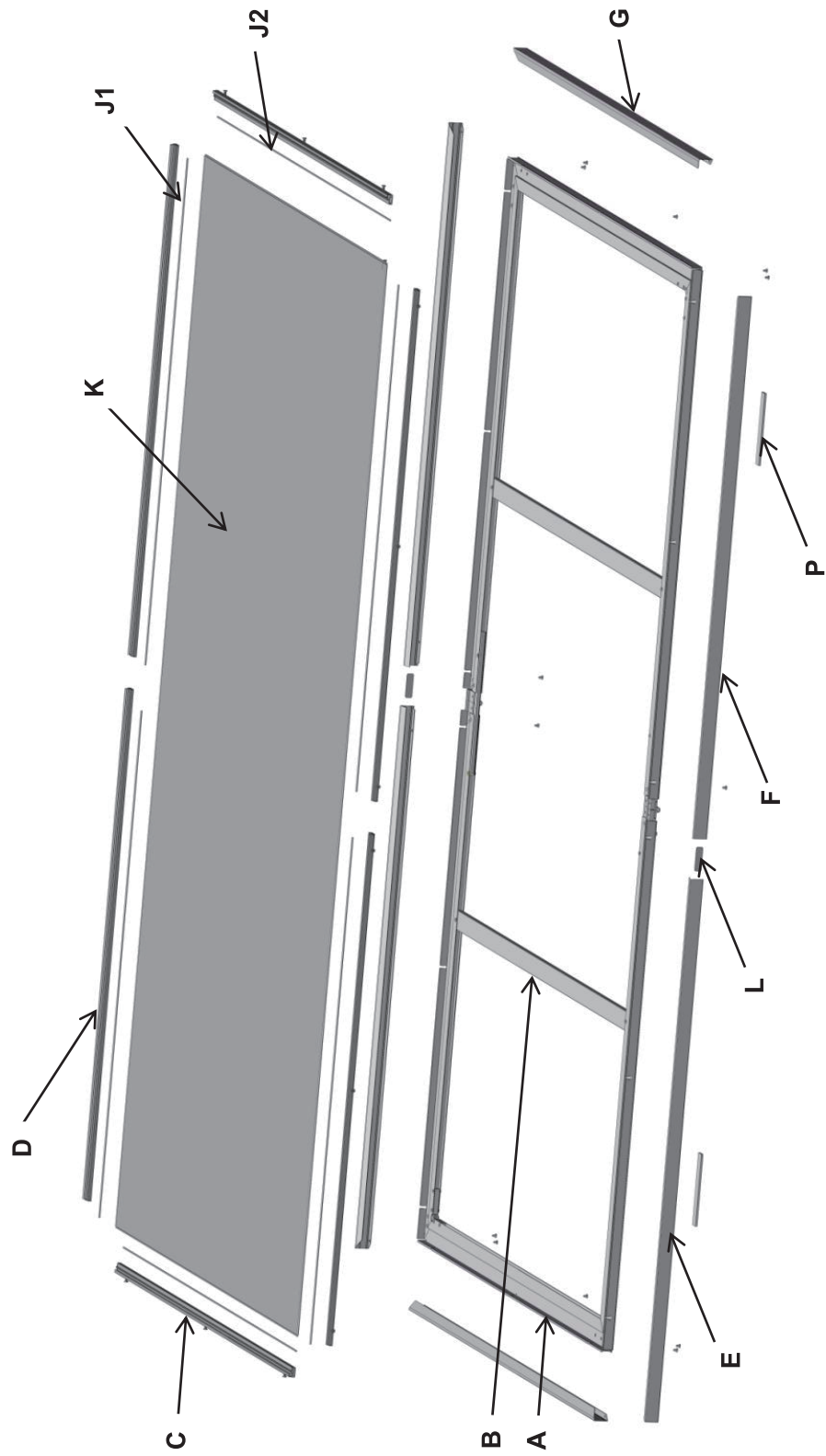
Für das Anleitungsvideo zur Installation scannen Sie bitte den obigen QR-Code.



Für die mehrsprachigen QSGs scannen Sie bitte den obigen QR-Code.

DEUTSCH

Gesamtstrukturdiagramm der Laser-TV-Leinwand



Erforderliche Werkzeuge



Maßband



Elektrische
Bohrmaschine
Ø6 & Ø8



Bleistift



Kreuzschlitzschrau-
bendreher



Hammer



Bolzenfinder



Nivellierlineal

Hardware und Teilelisten

Bei der Zeichnung in diesem Handbuch handelt es sich um eine schematische Darstellung. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen gekauften Produkt. Prüfen Sie nach dem Öffnen der Verpackung sorgfältig die Teileliste. Aufgrund von Produktverbesserungen kann das Zubehör ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Code	Abbildung	ANZ	Code	Abbildung	ANZ
(A) Innere Rahmeneinheit		2	(L) Verbindungsstücke		2
(B) Vertikaler Träger		2	*(M) Schraube M4X6		24
(C) Zugstangen für kurze Seite		2	*(N) Schraube M4X16		18
(D) Zugstangen für lange Seite		4	(P) 150X20 Klettverschluss		2
(E) Äußere Rahmenstücke für die linke lange Seite		2	(Q) Weiße Schutzfolie		1
(F) Äußere Rahmenstücke für die rechte lange Seite		2	(V) Wandhalterung		2
(G) Äußere Rahmenstücke für die kurze Seite		2	(W) Verstellstangen		2
*(H) Innere Rahmenverbinder		2	(X) Verbindungsstangen des Aufhängebügels		2
*(I) Verbindungsstange		2	(Y) Handschuhe		2
(J1) Faserstäbe für die lange Seite		4	(Z1) Dübel und Schrauben		4
*(J2) Faserstäbe für die kurze Seite		2	(Z2) Hobelnagel		4
(K) Leinwand		1			

„*“ Vorinstalliert oder teilweise vorinstalliert

Lesen Sie diese Anleitung vor der Installation des Produkts sorgfältig durch und bewahren Sie diese zum späteren Nachschlagen auf.

Wartung der Laser-TV-Leinwand

Wischen Sie die Leinwand und den Rahmen vorsichtig mit einem staubfreien, weichen, in Ethanol getränkten Baumwolltuch ab.

Warnung

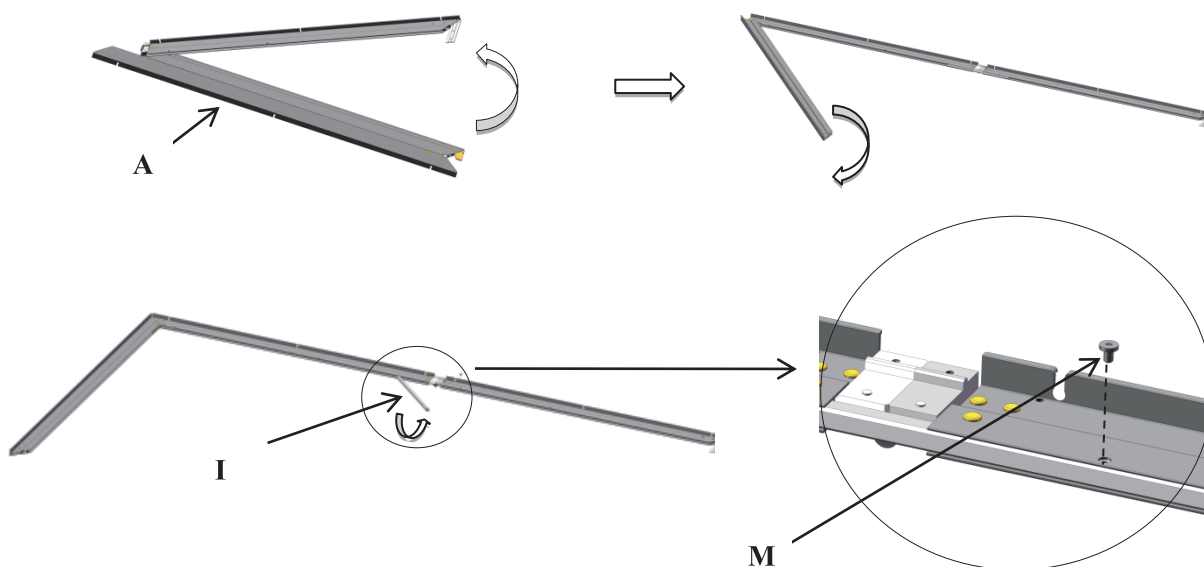
- Berühren oder wischen Sie die Leinwand nicht direkt mit den Händen oder mit einem gewöhnlichen Handtuch.
- Setzen Sie die Leinwand keinen Wassertropfen oder -spritzern aus.
- Stellen Sie die Leinwand nicht auf einen instabilen Wagen, ein Stativ oder einen Schreibtisch. Ein Herunterfallen kann zu schweren Schäden und Verletzungen führen.
- Kratzen oder berühren Sie die Leinwand nicht mit harten oder scharfen Gegenständen.
- Setzen Sie die Leinwand nicht dem direkten Sonnenlicht aus.
- Stellen Sie die Leinwand nicht in der Nähe von brennbaren, explosiven oder anderen gefährlichen Gegenständen auf.
- Haftungsausschluss: Alle Produkte, Produktspezifikationen und Daten können ohne Vorankündigung geändert werden, um Zuverlässigkeit, Funktion, Design oder andere Aspekte zu verbessern.

Zusammenbau der Leinwand

Das Montageverfahren besteht aus vier Teilen: Zusammenbau des inneren Rahmens, Zusammenbau der Leinwand, Zusammenbau des äußeren Rahmens, Zusammenbau der Montagehalterung. Suchen Sie einen geräumigen, flachen und sauberen Platz für die Installation.
Suchen Sie einen geräumigen, flachen und sauberen Platz für die Installation.

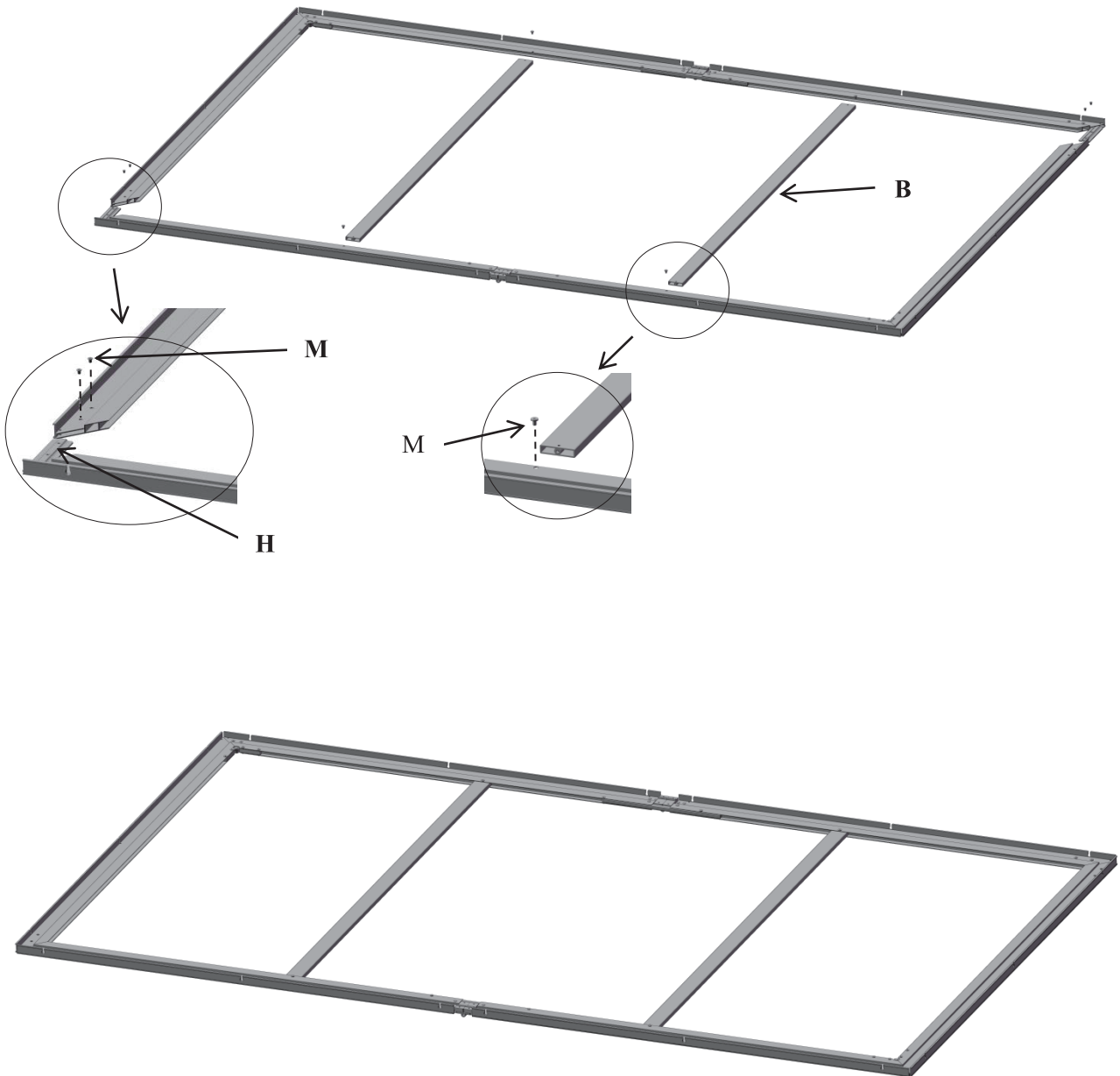
I. Zusammenbau des inneren Rahmens

1. Breiten Sie die weiße Schutzfolie (**Q**) auf dem Boden aus.
2. Ziehen Sie Handschuhe (**Y**) an und montieren Sie die innere Rahmeneinheit (**A**).
3. Montieren Sie die innere Rahmeneinheit (**A**) und den vertikalen Träger (**B**).



Hinweis:

Entfernen Sie die Schrauben (**M**) (vorinstalliert) an den inneren Rahmenverbindern (**H**) (vorinstalliert), setzen Sie die beiden inneren Rahmenverbinder (**H**) in diagonaler Position ein, und ziehen Sie dann die Schrauben (**M**) an, um die inneren Rahmenverbinder (**H**) zu befestigen.



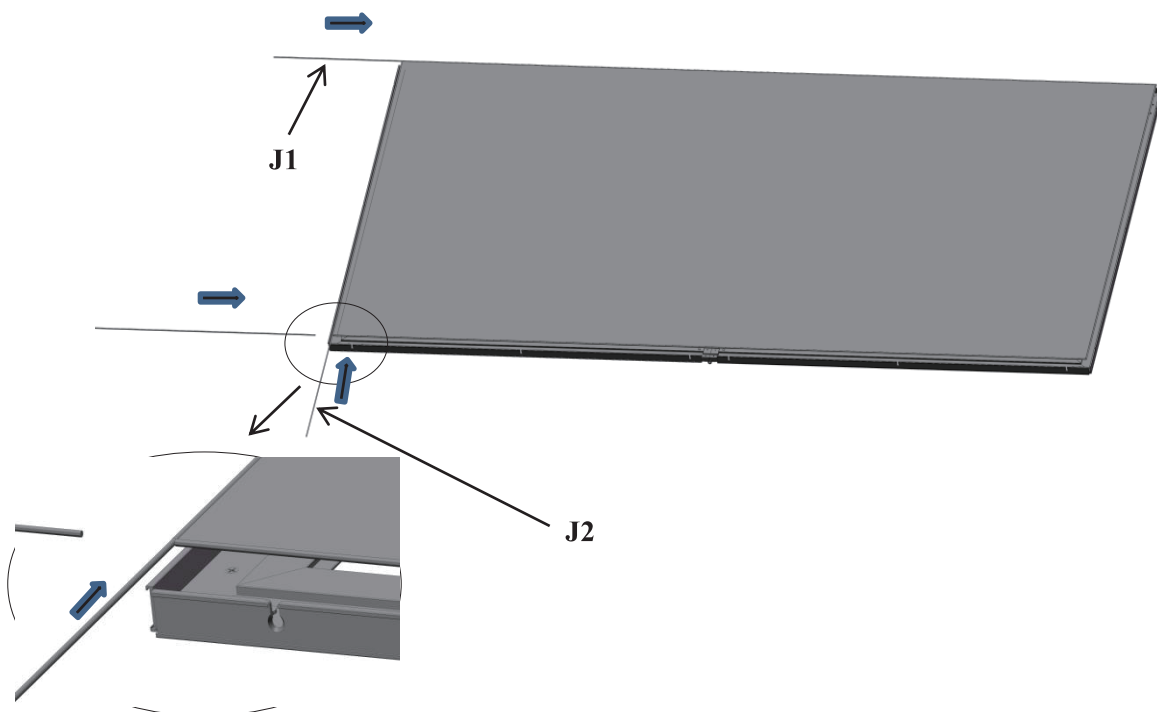
II. Zusammenbau der Leinwand

1. Rollen Sie die Leinwand (K) vorsichtig in der in der Abbildung gezeigten Richtung auf dem Rahmen ab und entfernen Sie die Schutzwatte.

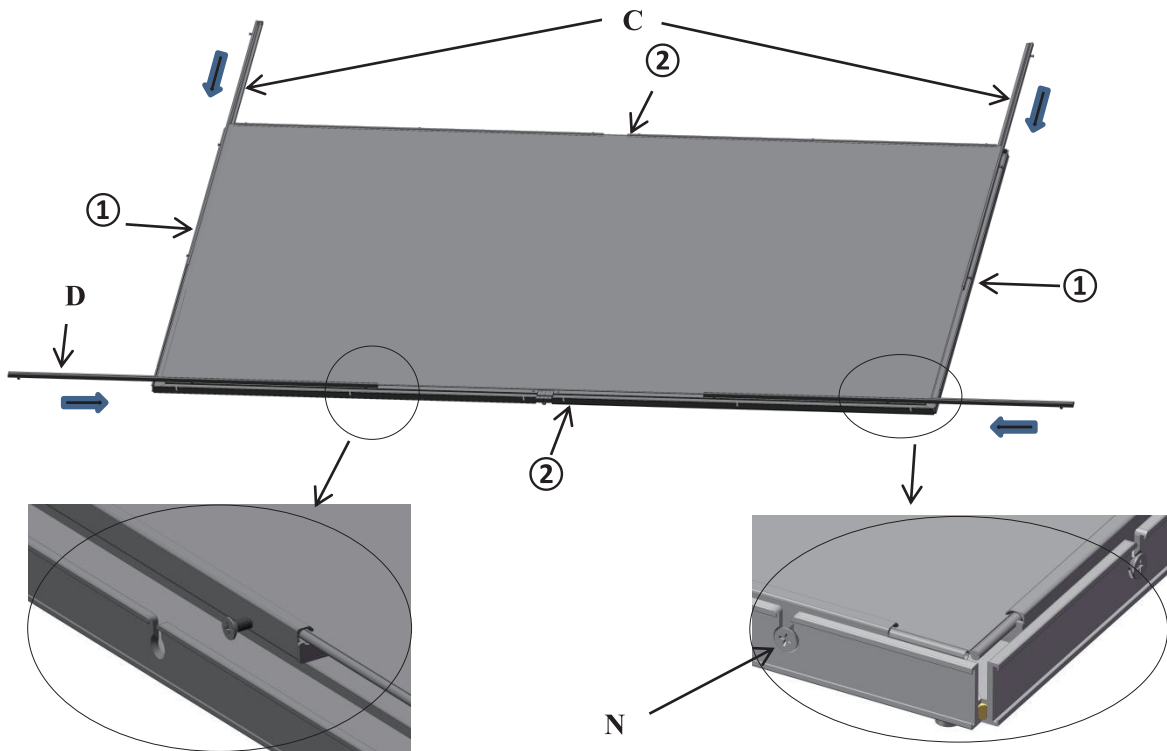
Hinweis: Achten Sie darauf, die Leinwand nicht zu zerkratzen und halten Sie die Seite mit „BOTTOM“ nach oben.



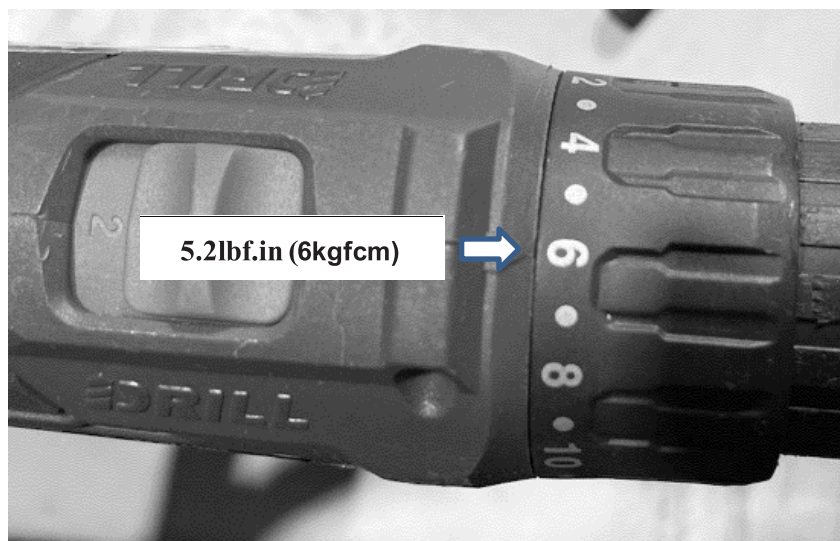
2. Führen Sie 4 Faserstäbe (J1) vollständig in die Hüllen der beiden langen Seiten ein. Führen Sie den Faserstab (J2) in die Hüllen der kurzen Seiten ein und den anderen Faserstab (J2), der werkseitig vorinstalliert ist.



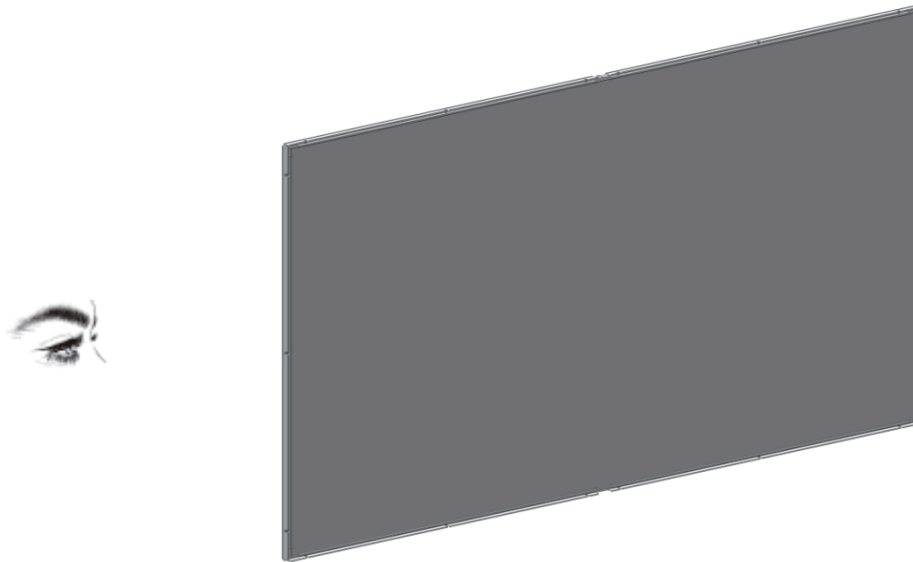
- Schieben Sie die Ränder des Siebs in die Nuten der Spannköpfe der langen (D) und der kurzen Leinwandseite (C).
- Stellen Sie die Position des Spannkopfes der Leinwand so ein, dass die Spannschraube der Leinwand (N) (vorinstalliert) in die U-förmige Nut des Rahmens passt.



- Ziehen Sie die Spannschraube (N) mit einem Drehmoment von **5,2 lbf.in (6 kgfcm)** in der Reihenfolge ①-①→②-② an.

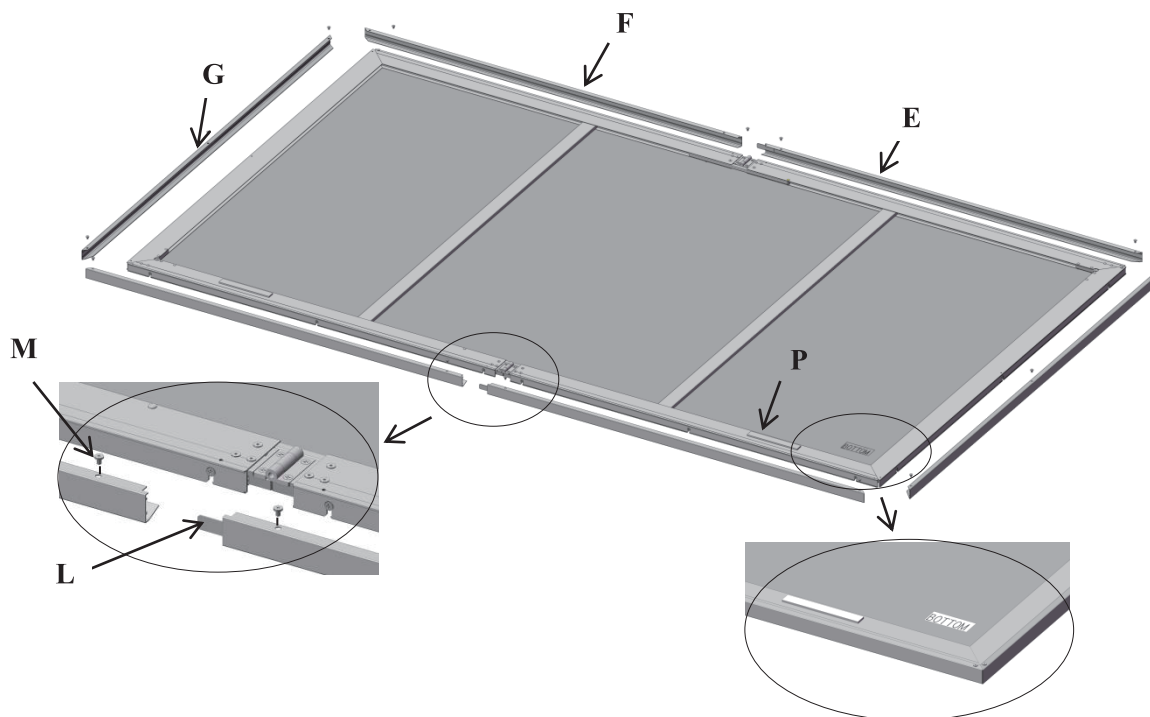


6. Stellen Sie die Leinwand aufrecht hin, um zu prüfen, ob die vordere Oberfläche der Leinwand eben ist. Wenn dies nicht der Fall ist, passen Sie die Spannung der Spanschraube (N) der Leinwand nach Bedarf an.



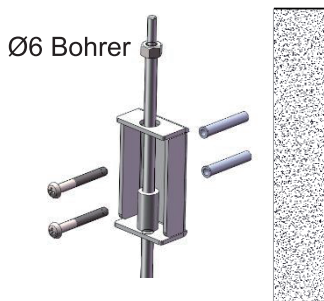
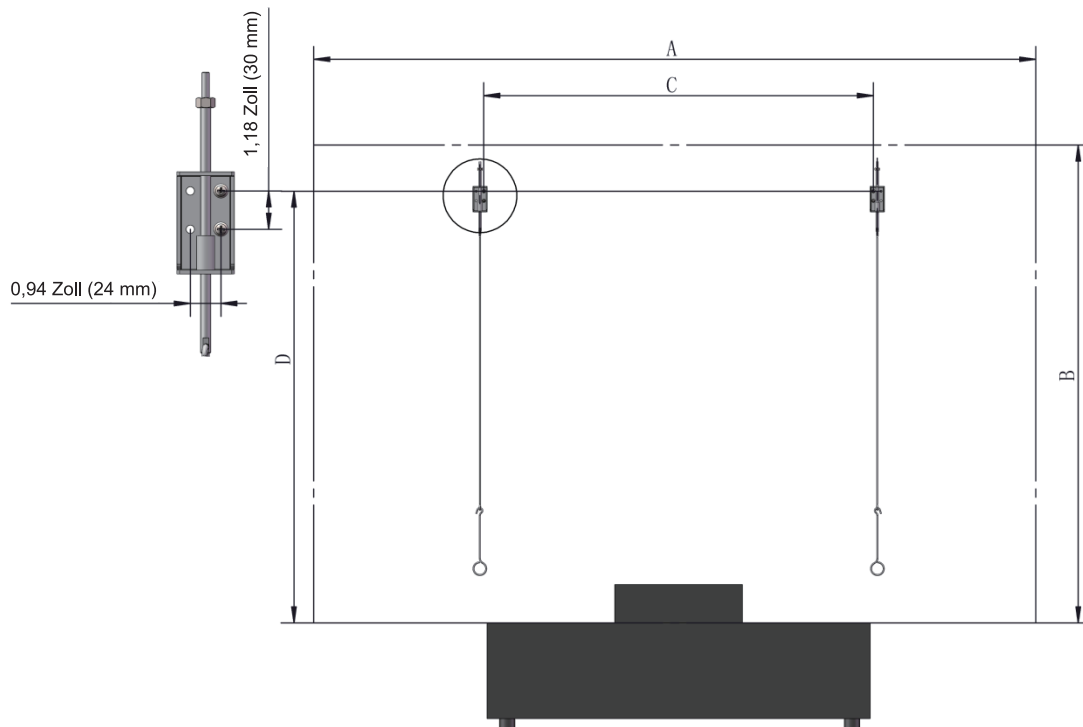
III. Zusammenbau des äußeren Rahmens

1. Drehen Sie die Leinwand so, dass das Etikett "BOTTOM" nach oben zeigt.
2. Verbinden Sie die äußeren Rahmenstücke der langen Seite (**E** und **F**) mit den Verbindungsstücken (**L**) und befestigen Sie diese mit den Schrauben (**M**).
3. Befestigen Sie die äußeren Rahmenstücke der kurzen Seiten (**G**) mit den Schrauben (**M**).
4. Reißen Sie die Trennfolie auf einer Seite des Klettverschlusses (**P**) ab und befestigen Sie diesen am inneren Rahmen wie in der Abbildung gezeigt.

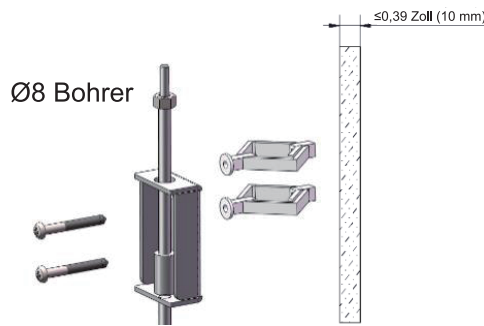


IV. Zusammenbau des Montagebügels

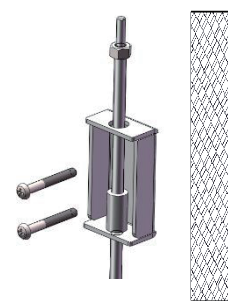
1. Legen Sie die Positionen entsprechend den Abstandsmaßen in der nachstehenden Abbildung fest.
2. Es gibt drei Methoden für die Installation. Die erste Methode (1) wird für Massivwände, die zweite Methode (2) für Trockenbau- oder Hohlwände (Dicke > 10 mm), und die dritte Methode (3) für Massivholzwände verwendet, wobei nur Schrauben zum Einsatz kommen.
3. Bohren Sie mit einem Bohrer Löcher in die Wand, setzen Sie den Dübel (**Z1** oder **Z2**) ein und befestigen Sie dann die Halterungen an der Wand.
4. Hängen Sie die Verbindungsstangen (**X**) in die Montagehalterungen ein und verbinden Sie dann die Einstellstangen (**W**) mit den Verbindungsstangen.
5. Für jede Wandhalterung (**V**) sollten nur zwei Löcher verwendet werden.



(1) Für Zementwände



(2) Für Trockenbauwände

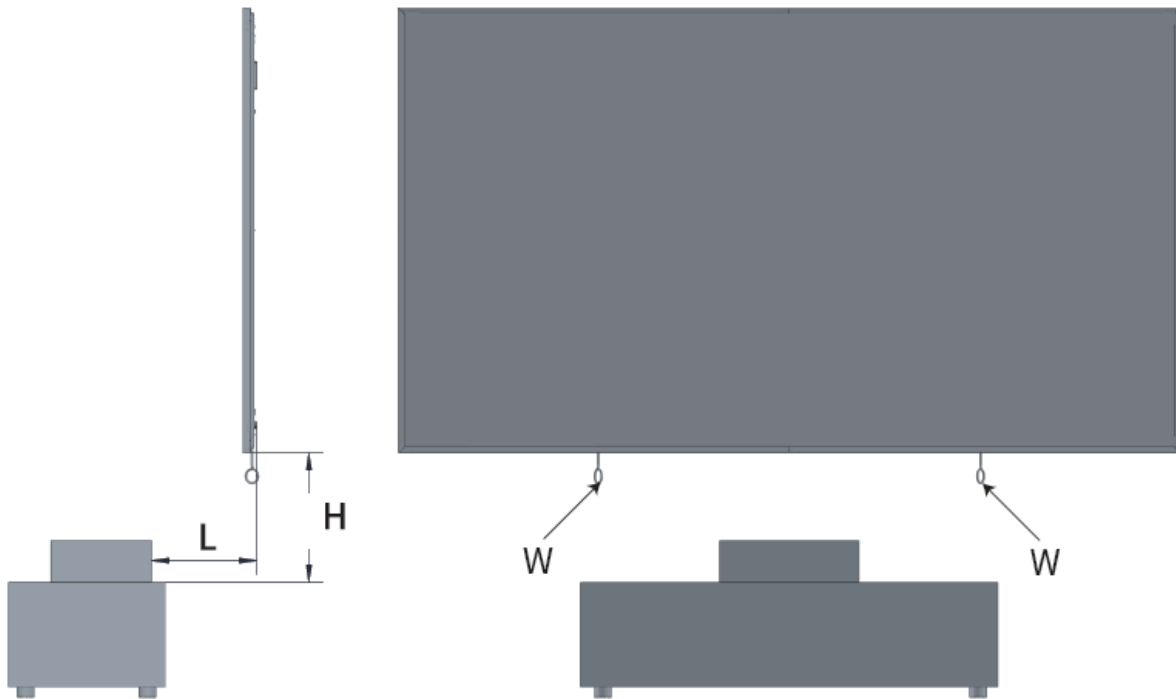


(3) Für Massivholzwände

Modell	A (Platz für die Montage)	B (Platz für die Montage)	C	D
L5H	W > 90,6 Zoll (W > 2,3 m)	H > 66,9 Zoll (H > 1,7 m)	43,3±11,8 Zoll (1100 ± 300 mm)	58,9 Zoll (1496 mm)
L9H	W > 90,6 Zoll (W > 2,3 m)	H > 66,9 Zoll (H > 1,7 m)	43,3±11,8 Zoll (1100 ± 300 mm)	59,8 Zoll (1518 mm)

6. Hängen Sie die Leinwand in die Aufhängung und prüfen Sie, ob sie horizontal gerade ist. Falls nicht, drehen Sie die Einstellstangen (**W**) nach Bedarf.

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass sich das Etikett „BOTTOM“ an der Unterseite der Leinwand befindet und zur Wand zeigt.



Modell	L	H
L5H	12,9 Zoll (327 mm)	13,8 Zoll (351 mm)
L9H	11,9 Zoll (303 mm)	14,7 Zoll (373 mm)

Hinweis: Für L und H ist eine Abweichung von $\pm 5\%$ zulässig.

7. Klappen Sie die Einstellstangen (**W**) an der Leinwandhalterung an der Unterseite der Leinwand ein und verstecken Sie diese.

Hinweis:

Ziehen Sie nach der Montage der Leinwand die Trennfolie auf der anderen Seite des Klettverschlusses (**P**) ab, um die Leinwand an der Wand zu befestigen.

Ziehen Sie das Schutzband an den vier Ecken der Leinwand ab.

